



Bibliographische Daten

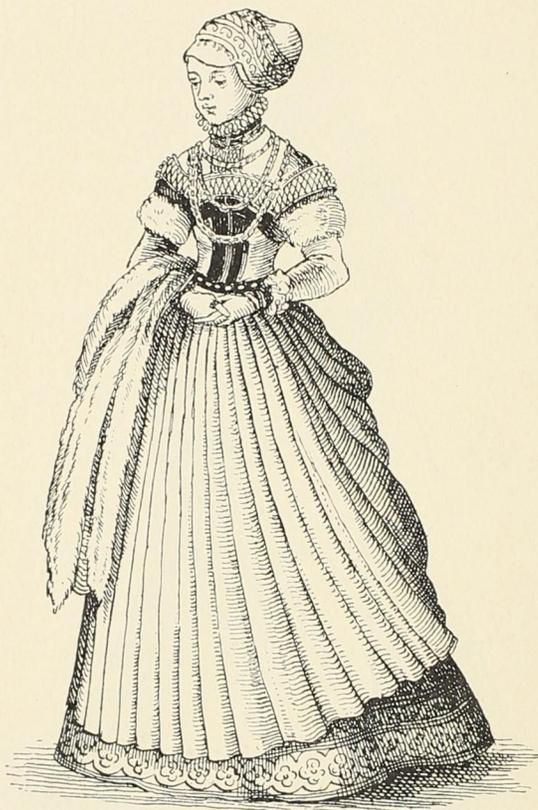
Titel: Hans Sachs und seine Zeit
Ersteller: Rudolf Genée
Signatur: Amb. 8. 1285

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

erbitten, gewöhnlich ein älteres Ehepaar aus der Freundschaft. Die Geschenke für die Neuvermählten waren in drei Kategorien geteilt. Zunächst wurden „auf die Hochzeit“ meist goldene Ringe, Pokale und



Hier der Geschlechter Weiber, wann man sie zum Tanz führet:

Die Geschlechter Weiber sind also ziert,
Wann mans zum Tanz auff's Rathhaus führt.
Am rechten arm tragn sie zuhandt
Den flügel von dem braunen Gwandt.

dergleichen geschenkt; nach der Hochzeit folgten die Geschenke von reicheren Geschmeiden und silbernen Wirtschaftsgegenständen; endlich die Geschenke „ins Haus“ bestanden meist aus Weinspenden, Wildpret und Fischen. Dem ersten Hochzeitstage folgte noch ein „Frühntanz“ auf dem Rathause,